

# ROWI

## DWZ 71/1

Werkzeug-Set, 71-teilig

DE Originalbetriebsanleitung



Art.-Nr.: 1 02 04 0005



# Inhalt

## 1. Sicherheit 6

- 1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise 6
- 1.2 Spezifische Sicherheitshinweise 8

## 2. Konformitätserklärung 11

## 3. Produktbeschreibung 12

- 3.1 Allgemeines 12
- 3.2 Typenschild 12
- 3.3 Anwendungsbereich und bestimmungsgemäße Verwendung 12
- 3.4 Technische Daten Schlagschrauber 13
- 3.5 Technische Daten Ratschenschrauber 13
- 3.6 Technische Daten Stabschleifer 14
- 3.7 Technische Daten Meißelhammer 14
- 3.8 Untersagte Anwendungsbereiche 15

## 4. Sicherheitsinformationen 15

- 4.1 Allgemeine Sicherheitsregeln 15
- 4.2 Gefährdungen durch herausgeschleuderte Teile 16
- 4.3 Gefährdungen durch Erfassen/Aufwickeln 16
- 4.4 Gefährdungen im Betrieb 17
- 4.5 Gefährdungen durch wiederholte Bewegung 18
- 4.6 Gefährdungen durch Zubehörteile 18
- 4.7 Gefährdungen am Arbeitsplatz 19
- 4.8 Gefährdungen durch Staub und Dämpfe 19
- 4.9 Gefährdungen durch Lärm 20
- 4.10 Gefährdungen durch Schwingungen 21
- 4.11 Zusätzliche Sicherheitsanweisungen für pneumatische Maschinen 21

## 5. Vorbereitung des Produktes für den Betrieb 22

- 4.1 Auspacken des Lieferumfangs 22
- 4.2 Aufbewahren der Originalverpackung 23

## 6. Betriebsanleitung 23

- 5.1 Betriebsanleitung Schlagschrauber 23
  - 5.1.1 Inbetriebnahme 24
  - 5.1.2 Bedienung Schlagschrauber 25
  - 5.1.3 Fehlersuche und Reparatur 26
  - 5.1.4 Ersatzteile Schlagschrauber 28
- 5.2 Betriebsanleitung Stabschleifer 31

5.2.1	Inbetriebnahme	31
5.2.2	Bedienung Stabschleifer	32
5.2.3	Fehlersuche und Reparatur	34
5.2.4	Ersatzteile Stabschleifer	36
5.3	Betriebsanleitung Ratschenschrauber	38
5.3.1	Inbetriebnahme	39
5.3.2	Bedienung Ratschenschrauber	40
5.3.3	Fehlersuche und Reparatur	41
5.3.4	Ersatzteile Ratschenschrauber	43
5.4	Betriebsanleitung Meißelhammer	46
5.4.1	Inbetriebnahme	46
5.4.2	Bedienung Meißelhammer	47
5.4.3	Fehlersuche und Reparatur	50
5.1.4	Ersatzteile Meißelhammer	52

<b>7.</b>	<b>Lagerung</b>	<b>53</b>
-----------	-----------------	-----------

<b>8.</b>	<b>Wiederverpacken für private Transportzwecke</b>	<b>54</b>
-----------	--	-----------

<b>9.</b>	<b>Reinigung und Instandhaltung</b>	<b>54</b>
-----------	-------------------------------------	-----------

9.1	Sicherheitsmaßnahmen	54
9.2	Reinigung und Instandhaltung durch Benutzer	54
6.3	Instandhaltung	54

<b>10.</b>	<b>Gewährleistung</b>	<b>55</b>
------------	-----------------------	-----------

10.1	Umfang	55
10.2	Abwicklung	56

<b>11.</b>	<b>Entsorgung</b>	<b>57</b>
------------	-------------------	-----------

<b>12.</b>	<b>Garantieerklärung</b>	<b>57</b>
------------	--------------------------	-----------

## Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir freuen uns, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause **ROWI** entschieden haben und danken Ihnen für das uns und unseren Produkten entgegengebrachte Vertrauen. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie wichtige Hinweise, die Ihnen eine optimale und sichere Nutzung Ihres Werkzeuges erlauben. Lesen Sie deshalb diese Bedienungsanleitung genau durch, bevor Sie das Set zum ersten Mal in Betrieb nehmen. Für späteres Nachschlagen halten Sie die Bedienungsanleitung bei jedem Einsatz griffbereit. Bewahren Sie sämtliche mitgelieferten Dokumente sorgfältig auf.

Viel Freude mit Ihrem neuen Druckluft-Werkzeug-Set wünscht Ihnen Ihre

**ROWI** Schweißgeräte und Elektrowerkzeuge Vertrieb GmbH

Augartenstraße 3

76698 Ubstadt-Weiher

Telefon +49 7253 9460-0

Fax +49 7253 9460-60

[www.rowi.de](http://www.rowi.de)

Diese Bedienungsanleitung wurde mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Dennoch behalten wir uns vor, diese Anleitung jederzeit zu optimieren und technisch anzupassen. Abbildungen können vom Original abweichen.

## Symbolerklärung



### **Achtung Gefahr!**

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Sicherheitsvorschriften sind unbedingt zu beachten. Die Missachtung kann schwerwiegende und weit reichende gesundheitliche Schäden sowie immense Sachschäden verursachen.



### **Wichtiger Hinweis!**

Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise, die für einen einwandfreien Betrieb dieses Gerätes unbedingt zu beachten sind. Nur so können etwaige Funktionsstörungen vermieden werden.



### **Wichtige Information!**

Hier finden Sie erklärende Informationen und Tipps, die Sie bei der optimalen Nutzung dieses Gerätes unterstützen.



### **Gehörschutz tragen!**



### **Schutzbrille tragen!**



### **Schutzhandschuhe tragen!**



### **Atemschutz tragen!**



### **Bedienungsanleitung lesen!**

## 1. Sicherheit



Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können schwere Verletzungen und / oder Sachschäden verursachen.

### 1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- ▶ **Allgemeine Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften beachten.** Zusätzlich zu den Hinweisen in dieser Bedienungsanleitung müssen die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers berücksichtigt werden.
- ▶ **Bedienungsanleitung an Dritte weiterreichen.** Tragen Sie dafür Sorge, dass Dritte dieses Produkt nur nach Erhalt der erforderlichen Anweisungen benutzen.
- ▶ **Seien Sie stets aufmerksam und achten Sie immer darauf, was Sie tun.** Führen Sie keine Arbeiten an diesem Produkt durch, wenn Sie unaufmerksam sind bzw. unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Bereits ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch dieses Gerätes kann zu ernsthaften Unfällen und Verletzungen führen.
- ▶ **Kinder fern halten und gegen Fremdbenutzung sichern.** Lassen Sie das betriebsbereite oder betriebene Gerät niemals unbeaufsichtigt. Lassen

Sie keinesfalls Kinder in dessen Nähe. Kindern ist der Gebrauch dieses Gerätes untersagt. Sichern Sie das Gerät gegen Fremdbenutzung. Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und / oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für Ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.

- ▶ **Auf Beschädigung achten.** Kontrollieren Sie das Gerät vor Inbetriebnahme auf etwaige Beschädigungen. Sollte das Gerät Mängel aufweisen, darf es auf keinen Fall in Betrieb genommen werden.
- ▶ **Keine spitzen Gegenstände verwenden.** Führen Sie niemals spitze und/oder metallische Gegenstände in das Innere des Gerätes ein.
- ▶ **Nicht zweckentfremden.** Verwenden Sie das Gerät nur für die, in dieser Bedienungsanleitung vorgesehenen Zwecke.
- ▶ **Regelmäßig prüfen.** Der Gebrauch dieses Gerätes kann bei bestimmten Teilen zu Verschleiß führen. Kontrollieren Sie deshalb das Gerät regelmäßig auf etwaige Beschädigungen und Mängel.
- ▶ **Ausschließlich Originalzubehörteile verwenden.** Benutzen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur Zu-

behör und Zusatzgeräte, die ausdrücklich in der Bedienungsanleitung angegeben oder vom Hersteller empfohlen werden.

- **Nicht im Ex-Bereich verwenden.** Verwenden Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich Substanzen, wie z.B. brennbare Flüssigkeiten, Gase und insbesondere Farb- und Staubnebel, befinden. Durch heiße Flächen am Gerät können sich diese Substanzen entzünden.
- **Ordnung am Arbeitsplatz halten.** Halten Sie Ihren Arbeitsbereich stets ordentlich. Unordnung im Arbeitsbereich birgt Unfallgefahren.

## 1.2 Spezifische Sicherheitshinweise

**Schnellkupplung verwenden.** Der Druckluftanschluss muss unbedingt über einen Gewindestecknippel ¼" und eine Schnellkupplung erfolgen.

**Schnellkupplung vorsichtig lösen.** Halten Sie beim Lösen der Schnellkupplung den Schlauch fest in der Hand, um Verletzungen, hervorgerufen durch einen herumschlagenden Druckluft-Schlauch, zu vermeiden.

**Geeignete Arbeitskleidung tragen.** Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Sie können von beweglichen Teilen erfasst werden. Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.





**Schutzbrille tragen.** Tragen Sie zum Schutz Ihrer Augen eine geeignete Schutzbrille. Das Wegschleudern von Schrauben, Muttern oder Stecknüssen kann zu schwerwiegenden Verletzungen führen. Beim Bruch des eingesetzten Werkzeugs werden Splitter mit hoher Geschwindigkeit weggeschleudert.



**Gehörschutz tragen.** Das Geräusch am Arbeitsplatz kann 85 db(A) überschreiten. Tragen Sie deshalb unbedingt einen geeigneten Gehörschutz.



**Atemschutz tragen.** Tragen Sie bei stauberzeugenden Arbeiten einen geeigneten Atemschutz. Abhängig vom zu bearbeitenden Material kann der aufgewirbelte Staub gesundheitsgefährdend für die Bedienperson sein.



**Arbeitshandschuhe tragen.** Vibrationen bei Lastbetrieb können zu schweren Verletzungen führen. Tragen Sie deshalb geeignete Arbeitshandschuhe, damit Sie das Gerät stets optimal unter Kontrolle haben.

**Leerlaufbetrieb vermeiden.** Betreiben Sie das Gerät nicht im Leerlauf, um ein unkontrolliertes Wegschleudern des Meißels zu vermeiden.

**Vom Druckluftanschluss trennen.** Trennen Sie den Druckluftanschluss und setzen Sie das Gerät druck-

los, bevor Sie das Gerät warten, reparieren, transportieren oder einen Werkzeugwechsel vornehmen.

**Ausschließlich Druckluft verwenden.** Verwenden Sie als Energiequelle ausschließlich Druckluft. Verwenden Sie niemals Sauerstoff oder andere brennbare Gase als Energiequelle.

**Max. Arbeitsdruck nicht überschreiten.** Verwenden Sie zur Einstellung des Arbeitsdruckes einen Filterdruckminderer. Überschreiten Sie niemals den maximal zulässigen Arbeitsdruck von 6,3 bar am Gerät.

**Rotierende Teile nicht berühren.** Berühren Sie niemals rotierende Teile. Finger bzw. Hände könnten von rotierenden Teilen erfasst und verletzt werden.

**Werkzeug prüfen.** Überprüfen Sie vor jeder Verwendung das eingesetzte Werkzeug. Verwenden Sie keine Stecknüsse und/oder Verlängerungen, die sich nicht in einwandfreiem Zustand befinden. Wenden Sie sich ggf. an das **ROWI** Service-Center (siehe Kapitel 10).

## 2. Konformitätserklärung

Wir, **ROWI** Schweißgeräte und Elektrowerkzeuge Vertrieb GmbH, Bevollmächtigter: Herr Klaus Wieser, Augartenstr. 3, 76698 Ubstadt-Weiher, Deutschland, erklären hiermit, dass dieses Produkt mit den folgenden Harmonisierungsvorschriften übereinstimmt:

**Maschinenrichtlinie** (2006/42/EG)

**Angewandte harmonisierte Normen:**

EN ISO 11148-6:2012

EN ISO 11148-4:2012

EN ISO 11148-9:2011

**Gerätebezeichnung:** DWZ 71/1  
Werkzeug-Set, 71-teilig

**Artikelnummer:** 1 02 04 0005

Ubstadt-Weiher, 24.01.2018



Klaus Wieser – Geschäftsführer

## 3. Produktbeschreibung

### 3.1 Allgemeines

Dieses umfangreiche Set mit allen gängigen Werkzeugen zur Druckluft Anwendung eignet sich für vielfältige Montage- und Reparaturarbeiten rund um Haus, Werkstatt und Garten. Das Komplett-Set beinhaltet Meißelhammer, Stabschleifer, Ratschen- und Schlagschrauber sowie ein umfangreiches Zubehörset.

### 3.2 Typenschild

Das Typenschild der jeweiligen Geräte mit allen relevanten technischen Daten sind gut sichtbar auf den Gehäusen angebracht.

### 3.3 Anwendungsbereich und bestimmungsgemäße Verwendung

Das 71-teilige Werkzeug-Set ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Schäden am Gerät selbst und/oder an anderen Sachwerten entstehen.

Die Druckluft-Werkzeuge dieses Sets sind handgehaltene, pneumatische Maschinen, dessen Motor mittels Druckluft angetrieben wird, um mechanische Arbeit zu leisten. Handgehaltene Maschinen sind so gestaltet, dass Motor und Mechanismus eine Einheit bilden.

Dieses Werkzeug darf nur durch einen Druckluft-Kompressor angetrieben werden. Der max. zulässige Betriebsdruck von 6,3 bar (am Gerät) darf nicht überschritten werden. Der Druckluft-Anschluss erfolgt über einen Gewindestecknippel (im Lieferumfang enthalten) und eine Schnellkupplung. Die Abluft tritt oberhalb des Abzugshebels nach unten aus. Ausgestattet mit einem Haltering lässt sich das Werkzeug (Stecknuss und Verlängerung) einfach und schnell wechseln.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Das Risiko trägt der Anwender. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung zählt auch das Beachtender Bedienungs- und Installationshinweise sowie die Einhaltung der Wartungsbedingungen.

### 3.4 Technische Daten Schlagschrauber

<b>Max. Arbeitsdruck</b>	6,3 bar
<b>Bolzen Größe</b>	5/8"
<b>Luftverbrauch</b>	ca. 300 l/min
<b>Max. Lösedrehmoment</b>	310 Nm
<b>Max. Leerlaufdrehzahl</b>	7000 min <sup>-1</sup>
<b>Arbeitsbereich</b> (max. Gewindegröße)	M14
<b>Schlagwerk</b>	Hammerschlagwerk
<b>Geräuschemission</b> (nach EN ISO 15744)	
Schallleistungspegel (LwA)	90,5 dB(A), k = 3 dB(A)
Schalldruckpegel (A-bewertet, LpA)	79,5 dB(A), k = 3 dB(A)
<b>Vibration im Griff</b> (nach EN ISO 28927-2)	3,902 m/s <sup>2</sup> , k = 1,5 m/s <sup>2</sup>
<b>Vierkantaufnahme</b>	1/2"
<b>Luftanschluss</b>	Gewindestecknippel 1/4" AG
<b>Empfohlener Schlauchdurchmesser</b>	3/8" ID
<b>Druckluftqualität</b>	gereinigt und ölvernebelt
<b>Produktgewicht</b>	2,5 kg

Tab. 1: Technische Daten Schlagschrauber

### 3.5 Technische Daten Ratschenschrauber

<b>Max. Arbeitsdruck</b>	6,3 bar
<b>Innenvierkant</b>	1/2" (13 mm)
<b>Luftverbrauch</b>	ca. 300 l/min
<b>Max. Anziehdrehmoment</b>	60 Nm
<b>Max. Leerlaufdrehzahl</b>	150 min <sup>-1</sup>
<b>Geräuschemission</b> (nach EN ISO 15744)	
Schallleistungspegel (LwA)	106,3 dB(A), k = 3 dB(A)
Schalldruckpegel (C-bewertet, LpC) peak	105,3 dB(A), k = 3 dB(A)

<b>Vibration im Griff</b> (nach CR1030-1)	2,46 m/s <sup>2</sup> , k = 1,5 m/s <sup>2</sup>
<b>Luftdruckschlauch</b>	3/8" ID
<b>Druckluftzufuhr</b>	Gewindestecknippel 1/4" AG
<b>Empfohlener Schlauchdurchmesser</b>	Ø 9 mm
<b>Druckluftqualität</b>	gereinigt und ölvernebelt
<b>Produktgewicht</b>	1,2 kg

Tab. 2: Technische Daten Ratschenschrauber

### 3.6 Technische Daten Stabschleifer

<b>Max. Arbeitsdruck</b>	6,3 bar
<b>Luftverbrauch</b>	ca. 330 l/min
<b>Max. Leerlaufdrehzahl</b>	22000 min <sup>-1</sup>
<b>Werkzeugaufnahme</b>	Ø 3 mm / Ø 6 mm
<b>Geräuschemission</b> (gemäß ISO 15744; ISO 4871)	
Schallleistungspegel (LwA)	88 dB(A), Kwa = 3 dB(A)
Schalldruckpegel (LpA)	77 dB(A), Kpa = 3 dB(A)
<b>Vibration</b> (nach ISO 28927-12; EN 12096)	a <sub>hd</sub> = 2,44 m/s <sup>2</sup> ; K = 1,50 m/s <sup>2</sup>
<b>Gewindestecknippel</b>	1/4" AG
<b>Druckluftqualität</b>	gereinigt und ölvernebelt
<b>Produktgewicht</b>	0,6 kg

Tab. 3: Technische Daten Stabschleifer

### 3.7 Technische Daten Meißelhammer

<b>Max. Arbeitsdruck</b>	6,3 bar
<b>Luftverbrauch</b>	ca. 2,8 cfm
<b>Meißelschaft</b>	10,2 mm

<b>Bohrdurchmesser</b>	19,0 mm
<b>Schlagzahl</b>	3500/min
<b>Empfohlener Schlauchdurchmesser</b>	3/8 ID
<b>Geräuschemission</b> (nach EN ISO 15744:2008 + EN ISO 4871)	
Schallleistungspegel (LwA)	107,8 dB(A), k = 3 dB(A)
Schalldruckpegel (LpA)	96,8 dB(A), k = 3 dB(A)
Spitzenschalldruckpegel (LpC)	118,6 dB(A)
<b>Vibrationausprägungswerte</b> (in Übereinstimmung mit EN 28927)	
	6,14 m/s <sup>2</sup>
<b>Messunsicherheit</b>	1,5 m/s <sup>2</sup>
<b>Gewindestecknippel</b>	1/4" AG
<b>Druckluftöl-/qualität</b>	Nr. 5, gereinigt und ölvernebelt
<b>Produktgewicht</b>	1,2 kg

Tab. 4: Technische Daten Meißelhammer

### 3.8 Untersagte Anwendungsbereiche

- Verwenden Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich Substanzen, wie brennbare Flüssigkeiten, Gase und insbesondere Farb- und Staubnebel befinden.
- Verwenden Sie niemals Sauerstoff oder andere brennbare Gase als Energiequelle.

## 4. Sicherheitsinformationen

### 4.1 Allgemeine Sicherheitsregeln

- Zu mehrfachen Gefährdungen müssen die Sicherheitshinweise vor dem Einbau, dem Betrieb, der Reparatur, der Wartung und dem Austausch von Zubehörteilen sowie vor der Arbeit in der Nähe der Maschine für Schraubverbindungen gelesen und verstanden werden. Andernfalls kann dies zu schweren körperlichen Verletzungen führen.

- ▶ Die Maschine sollte ausschließlich von qualifizierten und geschulten Bedienern eingerichtet, eingestellt oder verwendet werden.
- ▶ Die Maschine darf nicht verändert werden. Veränderungen können die Wirksamkeit der Sicherheitsmaßnahmen verringern und die Risiken für den Bediener erhöhen.
- ▶ Die Sicherheitsanweisungen dürfen nicht verloren gehen – geben Sie sie der Bedienperson.
- ▶ Verwenden Sie niemals eine beschädigte Maschine.
- ▶ Die Maschinen sind regelmäßig zu warten, um zu überprüfen, dass die erforderlichen Bemessungswerte und Kennzeichnungen lesbar auf der Maschine gekennzeichnet sind. Der Benutzer muss den Hersteller kontaktieren, um Ersatzetiketten zur Kennzeichnung zu erhalten, wenn dies notwendig ist.

#### **4.2 Gefährdungen durch herausgeschleuderte Teile**

- ▶ Trennen Sie die Maschine von der Stromversorgung, bevor Sie das Maschinenwerkzeug oder Zubehörteile austauschen.
- ▶ Bei einem Bruch des Werkstücks oder eines der Zubehörteile oder gar des Maschinenwerkzeugs selbst können Teile mit hoher Geschwindigkeit herausgeschleudert werden.
- ▶ Beim Betrieb der Maschine für Schraubverbindungen ist immer ein schlagfester Augenschutz zu tragen. Der Grad des erforderlichen Schutzes sollte für jeden einzelnen Einsatz gesondert bewertet werden.
- ▶ In diesem Falle sollten auch die Risiken für andere Personen bewertet werden.
- ▶ Es ist sicherzustellen, dass das Werkstück sicher befestigt ist.

#### **4.3 Gefährdungen durch Erfassen/Aufwickeln**

- ▶ Gefährdungen durch Erfassen/Aufwickeln können zu Erstickung, Skalpie- rung und/oder Schnittverletzungen führen, wenn weite Bekleidung, persönlicher Schmuck, Halsketten, Haare oder Handschuhe von der Maschine und ihren Zubehörteilen nicht ferngehalten werden.



- ▶ Handschuhe können sich im drehenden Antrieb verfangen, was an den Fingern zu Verletzungen oder zum Bruch führend kann.
- ▶ Bei drehenden Antriebsfassungen und -verlängerungen kann es leicht zum Erfassen/Aufwickeln von gummierten oder metallverstärkten Handschuhen kommen.
- ▶ Tragen Sie keine lose sitzenden Handschuhe oder Handschuhe mit abgeschnittenen oder verschlissenen Handschuhfingern.
- ▶ Halten Sie niemals den Antrieb, die Fassung oder die Antriebsverlängerung fest.
- ▶ Halten Sie Ihre Hände vom drehenden Antrieb fern.

#### **4.4 Gefährdungen im Betrieb**

- ▶ Beim Einsatz der Maschine können die Hände der Bediener Gefährdungen durch Quetschen, Schlagen, Schneiden, Abrieb und Wärme ausgesetzt sein. Tragen Sie geeignete Handschuhe zum Schutz der Hände.
- ▶ Die Bediener und das Wartungspersonal müssen physisch in der Lage sein, die Größe, das Gewicht und die Leistung der Maschine zu handhaben.
- ▶ Halten Sie die Maschine richtig: Seien Sie bereit, den üblichen oder plötzlichen Bewegungen entgegenzuwirken – halten Sie beide Hände bereit.
- ▶ Achten Sie darauf, dass Ihr Körper im Gleichgewicht ist und dass Sie einen sicheren Stand haben.
- ▶ In Fällen, in denen Hilfsmittel zum Aufnehmen des Reaktionsdrehmoments erforderlich sind, wird empfohlen, wann immer möglich eine Aufhängungsvorrichtung zu verwenden. Falls dies nicht möglich ist, werden Seitengriffe für Maschinen mit geradem Griff und Maschinen mit Pistolengriff empfohlen. In jedem Fall wird empfohlen, Hilfsmittel zur Aufnahme des Reaktionsdrehmoments zu verwenden, wenn es größer ist als 4 Nm bei Maschinen mit geraden Griffen, größer als 10 Nm bei Maschinen mit Pistolengriff und größer als 60 Nm bei Winkelschraubern.

- ▶ Geben Sie die Befehlseinrichtung zum In-Gang- oder Stillsetzen im Fall einer Unterbrechung der Energieversorgung frei.
- ▶ Verwenden Sie nur die vom Hersteller empfohlenen Schmiermittel.
- ▶ Finger können in Mutterndrehern mit offenem Flachkopf gequetscht werden.
- ▶ Verwenden Sie das Werkzeug nicht in engen Räumen und achten Sie darauf, dass Ihre Hände nicht zwischen Maschine und Werkstück gequetscht werden, insbesondere beim Abschrauben.
- ▶ Vermeiden Sie ungeeignete Körperhaltungen, da diese Körperhaltungen sehr wahrscheinlich eine Reaktion auf normale oder unerwartete Bewegungen der Maschine unmöglich machen

#### **4.5 Gefährdungen durch wiederholte Bewegung**

- ▶ Bei der Verwendung einer Maschine kann der Bediener bei der Ausführung arbeitsbezogener Tätigkeiten unangenehme Empfindungen in den Händen, Armen, Schultern, im Halsbereich oder an anderen Körperteilen erfahren.
- ▶ Nehmen Sie für die Arbeit mit dieser Maschine eine bequeme Stellung ein, achten Sie auf sicheren Halt und vermeiden Sie ungünstige Positionen oder solche, bei denen es schwierig ist, das Gleichgewicht zu halten. Der Bediener sollte während lang dauernder Arbeiten die Körperhaltung verändern, was helfen kann, Unannehmlichkeiten und Ermüdung zu vermeiden.
- ▶ Falls der Bediener Symptome wie z. B. andauerndes Unwohlsein, Beschwerden, Pochen, Schmerz, Kribbeln, Taubheit, Brennen oder Steifheit an sich wahrnimmt, sollten diese warnenden Anzeichen nicht ignoriert werden. Der Bediener sollte diese seinem Arbeitgeber mitteilen und einen qualifizierten Mediziner konsultieren.

#### **4.6 Gefährdungen durch Zubehörteile**

- ▶ Trennen Sie die Maschine von der Energieversorgung, bevor das Maschinenwerkzeug oder Zubehörteil gewechselt wird
- ▶ Berühren Sie nicht Fassungen oder Zubehörteile während des Schlagvorgangs, weil dies die Gefährdung durch Schneiden, Verbrennen oder Verletzungen durch Schwingungen erhöhen kann.

- ▶ Verwenden Sie ausschließlich Zubehörteile und Verbrauchsmaterialien der vom Hersteller der Maschine für Schraubverbindungen empfohlenen Größen und Typen.
- ▶ Verwenden Sie ausschließlich Schlagfassungen in gutem Arbeitszustand, denn ein mangelhafter Zustand von Handfassungen und Zubehörteilen kann dazu führen, dass diese bei der Verwendung mit Schlagschraubern zerbrechen und herausgeschleudert werden.

#### **4.7 Gefährdungen am Arbeitsplatz**

- ▶ Ausrutschen, Stolpern und Stürzen sind Hauptgründe für Verletzungen am Arbeitsplatz. Achten Sie auf Oberflächen, die durch den Gebrauch der Maschine rutschig geworden sein können, und auf durch den Luft- oder den Hydraulikschlauch bedingte Gefährdungen durch Stolpern.
- ▶ Gehen Sie in unbekannten Umgebungen mit Vorsicht vor. Es können versteckte Gefährdungen durch Stromkabel oder sonstige Versorgungsleitungen gegeben sein.
- ▶ Die Maschine für Schraubverbindungen ist nicht zum Einsatz in explosionsgefährdeten Atmosphären bestimmt und nicht gegen den Kontakt mit elektrischen Stromquellen isoliert.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass keine elektrischen Leitungen, Gasrohrleitungen usw. vorhanden sind, die im Fall der Beschädigung durch die Verwendung der Maschine zu einer Gefährdung führen könnten.

#### **4.8 Gefährdungen durch Staub und Dämpfe**

- ▶ Die beim Einsatz der Maschinen entstehenden Stäube und Dämpfe können gesundheitliche Schäden (wie z. B. Krebs, Geburtsfehler, Asthma und/oder Dermatitis) verursachen; es ist unerlässlich, eine Risikobewertung in Bezug auf diese Gefährdungen durchzuführen und geeignete Regelungsmechanismen umzusetzen.
- ▶ In die Risikobewertung sollten der bei der Verwendung der Maschine entstehende Staub und der dabei möglicherweise aufwirbelnde vorhandene Staub einbezogen werden.

- ▶ Die Abluft ist so abzuführen, dass die Aufwirbelung von Staub in einer staubgefüllten Umgebung auf ein Mindestmaß reduziert wird.
- ▶ Falls Staub oder Dämpfe entstehen, muss die Hauptaufgabe sein, diese am Ort ihrer Freisetzung zu kontrollieren.
- ▶ Alle zum Auffangen, Absaugen oder zur Unterdrückung von Flugstaub oder Dämpfen vorgesehenen Einbau- oder Zubehörteile der Maschine sollten den Anweisungen des Herstellers entsprechend ordnungsgemäß eingesetzt und gewartet werden.
- ▶ Verwenden Sie Atemschutzausrüstungen nach den Anweisungen Ihres Arbeitgebers oder wie nach den Arbeits- und Gesundheitsschutzvorschriften gefordert.

#### 4.9 Gefährdungen durch Lärm

- ▶ Die Einwirkung hoher Lärmpegel kann bei ungenügendem Gehörschutz zu dauerhaften Gehörschäden, Hörverlust und anderen Problemen, wie z. B. Tinnitus (Klingeln, Sausen, Pfeifen oder Summen im Ohr), führen.
- ▶ Es ist unerlässlich, eine Risikobewertung in Bezug auf diese Gefährdungen durchzuführen und geeignete Regelungsmechanismen umzusetzen.
- ▶ Zu den für die Risikominderung geeigneten Regelungsmechanismen gehören Maßnahmen wie die Verwendung von Dämmstoffen, um an den Werkstücken auftrende Klingelgeräusche zu vermeiden.
- ▶ Verwenden Sie Gehörschutzausrüstungen nach den Anweisungen Ihres Arbeitgebers und wie nach den Arbeits- und Gesundheitsschutzvorschriften gefordert.
- ▶ Die Maschine ist nach den in dieser Anleitung enthaltenen Empfehlungen zu betreiben und zu warten, um eine unnötige Erhöhung der Lärmpegel zu vermeiden. Verfügt die Maschine über einen Schalldämpfer, ist stets sicherzustellen, dass dieser beim Betrieb der Maschine für Schraubverbindungen vor Ort ist und sich in einem guten Arbeitszustand befindet.
- ▶ Die Verbrauchsmaterialien und das Maschinenwerkzeug sind den Empfehlungen dieser Anleitung entsprechend auszuwählen, zu warten und zu ersetzen, um eine unnötige Erhöhung des Lärmpegels zu vermeiden.

#### 4.10 Gefährdungen durch Schwingungen

- ▶ Die Einwirkung von Schwingungen kann Schädigungen an den Nerven und Störungen der Blutzirkulation in Händen und Armen verursachen.
- ▶ Halten Sie ihre Hände von den Fassungen der Mutterndreher fern.
- ▶ Tragen Sie bei Arbeiten in kalter Umgebung warme Kleidung und halten Sie Ihre Hände warm und trocken.
- ▶ Falls Sie feststellen, dass die Haut an Ihren Fingern oder Händen taub wird, kribbelt, schmerzt oder sich weiß verfärbt, stellen Sie die Arbeit mit der Maschine ein, benachrichtigen Sie Ihren Arbeitgeber und konsultieren Sie einen Arzt.
- ▶ Die Maschine ist nach den in dieser Anleitung enthaltenen Empfehlungen zu betreiben und zu warten, um eine unnötige Verstärkung der Schwingungen zu vermeiden.
- ▶ Verwenden Sie keine verschlissenen oder schlecht passenden Fassungen und Verlängerungen, da dies mit hoher Wahrscheinlichkeit zu einer erheblichen Verstärkung der Schwingungen führt.
- ▶ Die Verbrauchsmaterialien und das Maschinenwerkzeug sind den Empfehlungen dieser Anleitung entsprechend auszuwählen, zu warten und zu ersetzen, um eine unnötige Verstärkung der Schwingungen zu vermeiden.
- ▶ Wenn möglich, sollten Muffenfittings verwendet werden.
- ▶ Nutzen Sie zum Halten des Gewichts der Maschine, wann immer möglich, einen Ständer, einen Spanner oder eine Ausgleichseinrichtung.
- ▶ Halten Sie die Maschine mit nicht allzu festem, aber sicherem Griff unter Einhaltung der erforderlichen Hand-Reaktionskräfte, denn das Schwingungsrisiko wird in der Regel mit zunehmender Griffkraft größer.

#### 4.11 Zusätzliche Sicherheitsanweisungen für pneumatische Maschinen

- ▶ Druckluft kann ernsthafte Verletzungen verursachen.
- ▶ Wenn die Maschine nicht in Gebrauch ist, vor dem Austausch von Zubehörteilen oder bei der Ausführung von Reparaturarbeiten ist stets die Luftzu-

fuhr abzusperren, der Luftschlauch drucklos zu machen und die Maschine von der Druckluftzufuhr zu trennen.

- ▶ Richten Sie den Luftstrom niemals auf sich selbst oder gegen andere Personen.
- ▶ Umherschlagende Schläuche können ernsthafte Verletzungen verursachen. Überprüfen Sie daher immer, ob die Schläuche und ihre Befestigungsmittel unbeschädigt sind und sich nicht gelöst haben.
- ▶ Kalte Luft ist von den Händen fortzuleiten.
- ▶ Verwenden Sie bei Schlag- und Impulsschraubern keine Schnellverschlusskupplungen am Werkzeugeinlass. Verwenden Sie für Schlauchanschlüsse mit Gewinde nur solche aus gehärtetem Stahl (oder einem Werkstoff von vergleichbarer Stoßfestigkeit).
- ▶ Falls Universal-Drehkupplungen (Klauenkupplungen) verwendet werden, müssen Arretierstifte eingesetzt werden und verwenden Sie Whipcheck-Schlauchsicherungen, um Schutz für den Fall eines Versagens der Verbindung des Schlauchs mit der Maschine oder von Schläuchen untereinander zu bieten.
- ▶ Sorgen Sie dafür, dass der auf der Maschine angegebene Höchstdruck nicht überschritten wird.
- ▶ Bei drehmomentgeregelten Maschinen mit kontinuierlicher Rotation hat der Luftdruck sicherheitsrelevante Auswirkungen auf die Leistung. Daher müssen Anforderungen an die Länge und den Durchmesser des Schlauches festgelegt werden.
- ▶ Tragen Sie mit Luft arbeitende Maschinen niemals am Schlauch.

## **5. Vorbereitung des Produktes für den Betrieb**

### **4.1 Auspacken des Lieferumfangs**

Überprüfen Sie unverzüglich nach dem Öffnen der Verpackung, ob der Lieferumfang vollständig und in einwandfreiem Zustand ist. Setzen Sie sich umgehend mit Ihrem Verkäufer in Verbindung, wenn der Lieferumfang unvollständig ist oder Mängel aufweist. Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, wenn es defekt ist.

## 4.2 Aufbewahren der Originalverpackung

Bewahren Sie die Originalverpackung über die gesamte Lebensdauer des Produktes sorgfältig auf. Verwenden Sie die Verpackung zum Einlagern und Transportieren des Gerätes. Entsorgen Sie die Verpackung erst nach Ablauf der Produktlebensdauer. Hinweise für eine ordnungsgemäße Entsorgung finden Sie in Kapitel 11.

## 6. Betriebsanleitung

### 5.1 Betriebsanleitung Schlagschrauber



Abb.1: Geräteübersicht

Nr.	Bezeichnung
1	Luftregulierschraube zum Regulieren der Luftzufuhr bzw. Einstellen des Drehmoments
2	Abzugshebel zur Ingang- und Stillsetzung des Gerätes
3	Vierkantaufnahme 1/2" für Werkzeug
4	Umschalthebel für Rechts-/Linkslauf
5	Druckluftanschluss mit montiertem Gewindestecknippel 1/4" AG

Tab.5: Gerätebeschriftung

### 5.1.1 Inbetriebnahme

DE

Schließen Sie das Gerät an eine geeignete Druckluftquelle an. Der Schlagschrauber darf ausschließlich mit gereinigter, ölvernebelter Druckluft betrieben werden. Verwenden Sie deshalb stets den im Lieferumfang enthaltenen Miniöler in Kombination mit einem Filterdruckminderer.

1. Entfernen Sie die Transportkappe vom Druckluftanschluss des Schlagschraubers (siehe Abb. 1, Nr. 5).
2. Schrauben Sie den Miniöler in das Druckluftanschlussgewinde (siehe Abb. 1, Nr. 5).

Befüllen Sie dann den Miniöler mit einigen Tropfen Druckluft-Spezialöl. Lösen Sie hierfür die am Miniöler angebrachte Kreuzschlitzschraube und tropfen Sie mit Hilfe der im Lieferumfang enthaltenen Ölfflasche Öl in die Einfüllöffnung.



**Die Voraussetzung für eine einwandfreie Funktion sowie eine lange Produktlebensdauer dieses Druckluft-Schlagschraubers ist eine regelmäßige Schmierung. Sollten Sie den im Lieferumfang enthaltenen Miniöler nicht verwenden, muss das Gerät manuell geschmiert werden.**

3. Schrauben Sie den im Lieferumfang enthaltenen Gewindestecknippel in das entsprechende Gegengewinde am Miniöler.



**Umwickeln Sie sowohl das Gewinde des Miniölers als auch das Gewinde des Stecknippels mit einem geeigneten Dichtband (z. B. Teflonband).**

4. Drücken Sie die Schnellkupplung des Druckluft-Schlauches (nicht im Lieferumfang enthalten) auf den Stecknippel. Die Verriegelung erfolgt automatisch.
5. Installieren Sie den Filterdruckminderer (nicht im Lieferumfang enthalten) an einem geeigneten Kompressor.
6. Verbinden Sie das andere Ende des Druckluftschlauches mit dem Filterdruckminderer am Kompressor.



**Bei einer Motorleistung von 2200 W und einem Kesselvolumen von mind. 50 l sollte der verwendete Kompressor über eine Füllleistung von mind. 250 l/min verfügen.**



### 5.1.2 Bedienung Schlagschrauber

#### Gerät starten

Wählen Sie eine passende Stecknuss aus und setzen Sie diese auf die Vierkantaufnahme (siehe Abb. 1, Pos. 3). Schieben Sie die Stecknuss über den Haltering. Nur so ist ein fester Halt des Werkzeuges und somit ein sicherer Betrieb des Gerätes gewährleistet.

Stellen Sie mit Hilfe des Filterdruckminderers den korrekten Arbeitsdruck ein. Betreiben Sie das Gerät mit einem Arbeitsdruck von max. 6,3 bar (konstant am Gerät).



**Ein überhöhter Arbeitsdruck bringt keinen Leistungsgewinn sondern erhöht lediglich den Druckluft-Verbrauch und beschleunigt den Geräteverschleiß.**

Überprüfen Sie die Geräteeinstellungen und nehmen Sie bei Bedarf die entsprechenden Änderungen vor. Schalten Sie dann den Kompressor ein. Lassen Sie den Kompressor einmal so lange laufen, bis der maximale Kesseldruck erreicht wurde und das Gerät abschaltet. Betätigen Sie dann den Abzugshebel (siehe Abb. 1, Nr. 2), um das Gerät zu starten.

- ▶ Ziehen Sie die Schrauben bzw. Muttern mit dem Druckluft-Schlagschrauber nur leicht an. Ziehen Sie die Schrauben bzw. Muttern anschließend entsprechend der Festigkeitsanforderung mit einem Drehmomentschlüssel fest.
- ▶ Beachten Sie, dass bei weichen Materialien, wie z. B. Aluminium, zu festes Anziehen zu einer Beschädigung des Gewindes führen kann.

#### Drehrichtung einstellen

Stellen Sie die benötigte Drehrichtung ein:

Zum Festziehen von Schrauben drücken Sie den Umschalthebel (siehe Abb. 1, Nr. 4) an der Geräterückseite durch. Das Gerät schaltet von Linkslauf auf Rechtslauf.

Zum Lösen von Schrauben drücken Sie den Umschalthebel (siehe Abb. 1, Nr. 4) oberhalb des Abzugshebels durch. Das Gerät schaltet von Rechtslauf auf Linkslauf.

## Drehmoment einstellen

Die Einstellung des Drehmoments erfolgt über die Regulierung der Luftzufuhr. Drücken Sie den Luftregler (siehe Abb. 1, Nr. 1) leicht nach unten und drehen Sie dann den Knopf auf die gewünschte Position:

Markierung 4 = max. Drehmoment

Markierung 1 = min. Drehmoment

## Werkzeugwechsel



**Wechseln Sie das Werkzeug ausschließlich am drucklosen Gerät. Trennen Sie das Gerät unbedingt von der Druckluftversorgung, bevor Sie das zuletzt verwendete Werkzeug abziehen.**

## Abschalten des Gerätes

Trennen Sie den Schlagschrauber von der Druckluftversorgung, wenn Sie Ihre Arbeit beendet haben.



**Vermeiden Sie beim Lösen der Schnellkupplung ein unkontrolliertes Zurückschnellen des Druckluftschlauches, indem Sie den Druckluftschlauch fest in der Hand halten.**

## 5.1.3 Fehlersuche und Reparatur

Beachten Sie, dass bei sämtlichen Reparatur- und Wartungsarbeiten ausschließlich Originalteile verwendet werden dürfen. Wenden Sie sich ggf. an das ROWI Service-Center (siehe Kapitel 10).

Störung	Mögliche Ursache(n)	Abhilfe
<b>Schrauben lösen sich nicht.</b>	Zu wenig Luft.	Erhöhen Sie die Luftzufuhr
	Verwendete Stecknuss ist abgenutzt.	Ersetzen Sie die Stecknuss.

Störung	Mögliche Ursache(n)	Abhilfe
	Arbeitsdruck zu gering	Erhöhen Sie den Arbeitsdruck. Überschreiten Sie jedoch niemals den max. zulässigen Arbeitsdruck von 6,3 bar (am Gerät).
	Die Leistung des Kompressors ist nicht ausreichend.	Verwenden Sie einen geeigneten Kompressor.
	Schlauchdurchmesser zu gering	Verwenden Sie einen geeigneten Druckluft-Schlauch mit einem Durchmesser von 9 mm.
<b>Stecknuss löst sich von der Aufnahme.</b>	Stecknuss ist abgenutzt.	Ersetzen Sie die Stecknuss.
	Haltering (siehe Abb. 1, Pos. 5) ist defekt oder fehlt.	Überprüfen Sie den Haltering und ersetzen Sie diesen bei Bedarf.

Tab.6: Fehlerdiagnose

## 5.1.4 Ersatzteile Schlagschrauber

DE

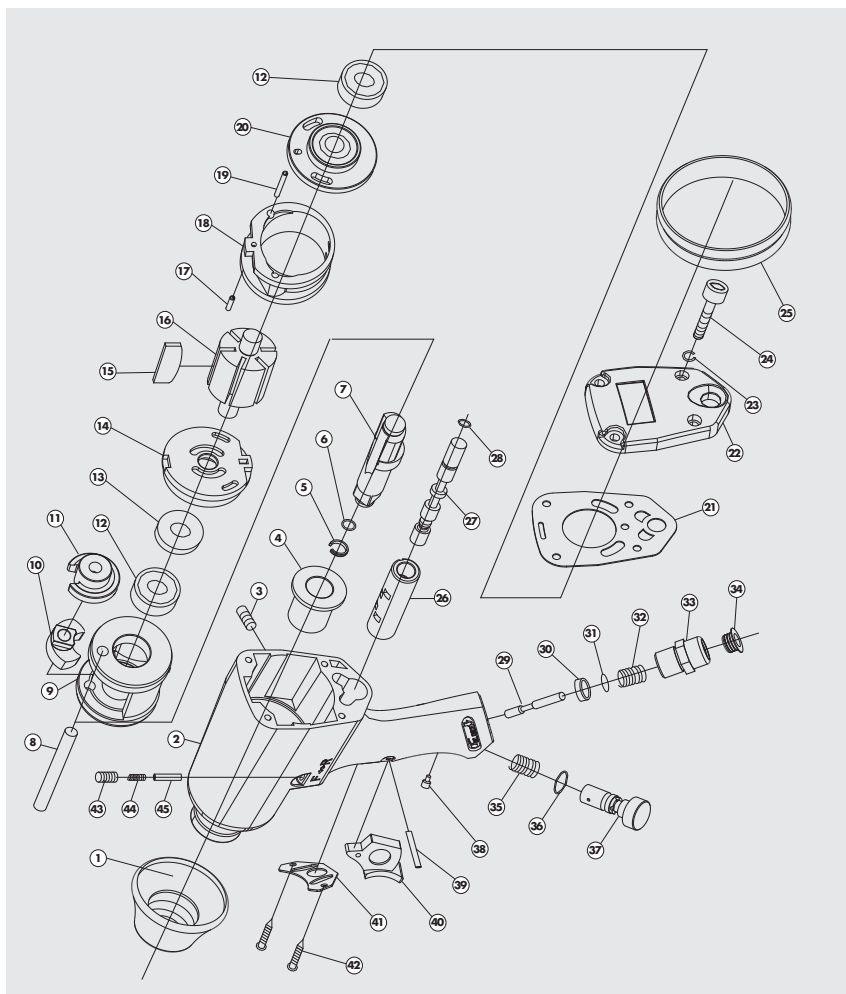


Abb. 2: Explosionszeichnung

Pos.	Bezeichnung	Artikelnummer
1	Schutzgummi	4 02 00 0753
2	Gehäuse	4 02 00 0754
3	Schraube	4 02 00 0755

Pos.	Bezeichnung	Artikelnummer
4	Führungsbuchse der Antriebswelle	4 02 00 0756
5	Haltering (Federring)	4 02 00 0757
6	O-Ring	4 02 00 0758
7	Antriebswelle	4 02 00 0759
8	Haltebolzen	4 02 00 0760
9	Führungsgehäuse	4 02 00 0761
10	Sperrklinke	4 02 00 0762
11	Antriebsnocke	4 02 00 0763
12	Kugellager	4 02 00 0764
13	Simmerring	4 02 00 0765
14	Rotorführung	4 02 00 0766
15	Rotorplatte	4 02 00 0767
16	Rotor	4 02 00 0768
17	Stift	4 02 00 0769
18	Rotorgehäuse	4 02 00 0770
19	Stift	4 02 00 0771
20	Hintere Abdeckplatte	4 02 00 0772
21	Dichtung	4 02 00 0773
22	Hintere Gehäuseabdeckung	4 02 00 0774
23	Federscheibe	4 02 00 0775
24	Schraube	4 02 00 0776
25	Hinteres Schutzgummi	4 02 00 0777
26	Manschettenventil	4 02 00 0778
27	Umschalthebel für Rechts-/Linkslauf	4 02 00 0779
28	O-Ring	4 02 00 0780
29	Ventilbolzen	4 02 00 0781

Pos.	Bezeichnung	Artikelnummer
30	Unterlegscheibe	4 02 00 0782
31	Stahlkugel	4 02 00 0783
32	Feder	4 02 00 0784
33	Druckluftanschluss 1/4" (IG)	4 02 00 0785
34	Schutzkappe	4 02 00 0786
35	Feder	4 02 00 0787
36	O-Ring	4 02 00 0788
37	Luftregulierschraube	4 02 00 0789
38	Schraube	4 02 00 0790
39	Stift	4 02 00 0791
40	Abzugshebel	4 02 00 0792
41	Luftabweiser	4 02 00 0793
42	Schraube	4 02 00 0794
43	Schraube	4 02 00 0795
44	Feder	4 02 00 0796
45	Stift	4 02 00 0797

Tab. 7: Ersatzteilliste

## 5.2 Betriebsanleitung Stabschleifer

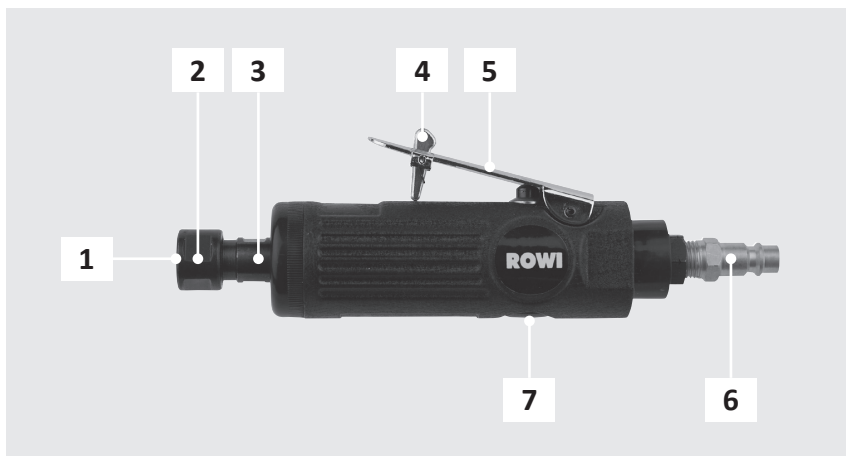


Abb. 3: Geräteübersicht

### Nr. Bezeichnung

- |   |   |
|---|---|
| 1 | Werkzeugaufnahme zur Aufnahme von Schleifstiften                                |
| 2 | Spannmutter   |
| 3 | Antriebsachse   |
| 4 | Sicherheitshebel gegen ungewolltes Betätigen des Auslösers                      |
| 5 | Auslöser zur Ingang- und Stillsetzung des Gerätes                               |
| 6 | Druckluftanschluss (mit montiertem Gewindestecknippel 1/4" AG)                  |
| 7 | Luftregulierschraube zum Regulieren der Luftzufuhr bzw. Einstellen der Drehzahl |

Tab. 8: Gerätebeschriftung

### 5.2.1 Inbetriebnahme

Schließen Sie das Gerät an eine geeignete Druckluftquelle an. Der Stabschleifer darf ausschließlich mit gereinigter, ölvernebelter Druckluft betrieben werden. Verwenden Sie zur Aufbereitung der Druckluft einen Filterdruckminderer in Kombination mit einem Nebelöler (nicht im Lieferumfang enthalten), um Korrosionsschäden am Gerät zu vermeiden. einen Filterdruckminderer in Kombination mit einem Nebelöler (nicht im Lieferumfang enthalten).

1. Entfernen Sie die Transportkappe vom Druckluftanschluss des Stabschleifers (siehe Abb. 3, Nr. 6).



**Die Voraussetzung für eine einwandfreie Funktion und eine lange Produktlebensdauer dieses Druckluft-Stabschleifers ist eine regelmäßige Schmierung. Verwenden Sie hierfür ausschließlich ROWI Druckluft-Spezialöl (im Lieferumfang enthalten, Art.-Nr. 3 02 04 0001). Bei Verwendung eines Nebelölers wird das Gerät automatisch während des Betriebes mit Werkzeugöl versorgt.**

2. Schrauben Sie den im Lieferumfang enthaltenen Gewindestecknippel in das entsprechende Gegengewinde am Gerät (siehe Abb. 3, Nr. 6).



**Umwickeln Sie das Gewinde des Stecknippels mit einem geeigneten Dichtband (z. B. Teflonband).**

3. Drücken Sie die Schnellkupplung des Druckluft-Schlauches (nicht im Lieferumfang enthalten) auf den Stecknippel. Die Verriegelung erfolgt automatisch.
4. Installieren Sie den Filterdruckminderer (nicht im Lieferumfang enthalten) an einen geeigneten Kompressor.
5. Verbinden Sie das andere Ende des Druckluft-Schlauches mit dem Filterdruckminderer am Kompressor.



**Bei einer Motorleistung von 2200 W und einem Kesselvolumen von mind. 50 l sollte der verwendete Kompressor über eine Füllleistung von mind. 250 l/min verfügen.**

## 5.2.2 Bedienung Stabschleifer

### Gerät starten

1. Wählen Sie einen passenden Schleifstift aus und setzen Sie diesen in die Werkzeugaufnahme (siehe Abb. 3, Pos. 1).



**Achten Sie darauf, dass sowohl Schleifstift als auch Werkzeugaufnahme stets den gleichen Durchmesser haben (3 mm oder 6 mm).**

Stellen Sie mit Hilfe des Filterdruckminderers den korrekten Arbeitsdruck ein. Betreiben Sie das Gerät mit einem Arbeitsdruck von max. 6,3 bar konstant am Gerät.



Ein überhöhter Arbeitsdruck bringt keinen Leistungsgewinn sondern erhöht lediglich den Druckluft-Verbrauch und beschleunigt den Geräteverschleiß.

2. Schalten Sie dann den Kompressor ein. Lassen Sie den Kompressor einmal so lange laufen, bis der maximale Kesseldruck erreicht wurde und das Gerät abschaltet. Legen Sie dann zunächst den Sicherheitshebel um (siehe Abb. 3, Nr. 4) und betätigen Sie dann den Auslöser (siehe Abb. 3, Nr. 5), um das Gerät zu starten.

### Drehzahl einstellen

Die Einstellung der Drehzahl erfolgt über die Regulierung der Luftzufuhr (siehe Abb. 3, Nr. 7). Drehen Sie mit Hilfe eines Schlitz-Schraubendrehers die Luftzufuhrschraube im Uhrzeigersinn, um die Drehzahl zu minimieren bzw. gegen den Uhrzeigersinn, um die Drehzahl zu erhöhen.



**Die optimale Drehzahl wird entsprechend dem zu bearbeitenden Material eingestellt. Machen Sie an einem Probestück einige Schleifproben um sich den sicheren Umgang mit einem Stabschleifer anzueignen sowie die richtige Drehzahl einzustellen.**

### Werkzeugwechsel



**Wechseln Sie die Schleifstifte ausschließlich am drucklosen Gerät aus. Trennen Sie das Gerät unbedingt von der Druckluftversorgung, bevor Sie das zuletzt verwendete Werkzeug entfernen.**

1. Nehmen Sie zunächst das nicht mehr verwendete Werkzeug aus der Werkzeugaufnahme (siehe Abb. 3, Nr. 1) heraus. Benutzen Sie hierfür die im Lieferumfang enthaltenen Montageschlüssel. Halten Sie mit einem Montageschlüssel die Antriebachse (siehe Abb. 3, Nr. 3) fest und drehen Sie mit Hilfe des zweiten Montageschlüssels die Spannmutter (siehe Abb. 3, Nr. 2) auf. Entnehmen Sie den Schleifstift.
2. Stecken Sie anschließend den neuen Schleifstift in die Werkzeugaufnahme und ziehen Sie die Spannmutter mit Hilfe der Montageschlüssel wieder fest zu. Nur so ist ein fester Halt des Werkzeuges und somit ein sicherer Betrieb des Druckluft-Stabschleifers gewährleistet.



**Achten Sie darauf, dass sowohl Schleifstift als auch Werkzeugaufnahme stets den gleichen Durchmesser haben (3 mm oder 6 mm).**

DE

### Abschalten des Gerätes

Lassen Sie den Auslöser los und trennen Sie den Stabschleifer von der Druckluftversorgung, wenn Sie Ihre Arbeit beendet haben.



**Vermeiden Sie beim Lösen der Schnellkupplung ein unkontrolliertes Zurückschnellen des Druckluftschlauches, indem Sie den Druckluftschlauch fest in der Hand halten.**

### 5.2.3 Fehlersuche und Reparatur

Beachten Sie, dass bei sämtlichen Reparatur- und Wartungsarbeiten ausschließlich Originalteile verwendet werden dürfen. Wenden Sie sich ggf. an das ROWI Service-Center (siehe Kapitel 10).

Störung	Mögliche Ursache(n)	Abhilfe
<b>Der Auslöser ist gedrückt, das Gerät reagiert aber nicht.</b>	Das Gerät ist nicht korrekt mit dem Kompressor verbunden.	Überprüfen Sie, ob das Gerät korrekt mit der Druckluftquelle verbunden ist und verbinden Sie es erneut.
	Der Druckluft-Schlauch ist undicht	Überprüfen Sie den Druckluft-Schlauch auf Dichtheit und ersetzen Sie diesen ggf.
<b>Das Schleifergebnis ist nicht zufriedenstellend.</b>	Die Drehzahl ist zu gering.	Erhöhen Sie die Drehzahl.
	Die Schleifstifte sind nicht korrekt eingesteckt bzw. fixiert.	Ziehen Sie mit Hilfe der Montageschlüssel die Werkzeugaufnahme fest.
	Der verwendete Schleifstift ist abgenutzt.	Ersetzen Sie den Schleifstift.

Störung	Mögliche Ursache(n)	Abhilfe
	Der eingestellte Arbeitsdruck ist zu gering.	Erhöhen Sie den Arbeitsdruck. Beachten Sie, dass der max. zulässige Arbeitsdruck von 6,3 bar (am Gerät) nicht überschritten werden darf.
<b>Das Schleifergebnis ist nicht zufriedenstellend.</b>	Die Leistung des Kompressors ist nicht ausreichend.	Verwenden Sie einen geeigneten Kompressor.
	Der gewählte Schlauchdurchmesser ist zu gering.	Verwenden Sie einen geeigneten Druckluft-Schlauch mit einem Durchmesser von 9 mm.

Tab.9: Fehlerdiagnose

## 5.2.4 Ersatzteile Stabschleifer

DE

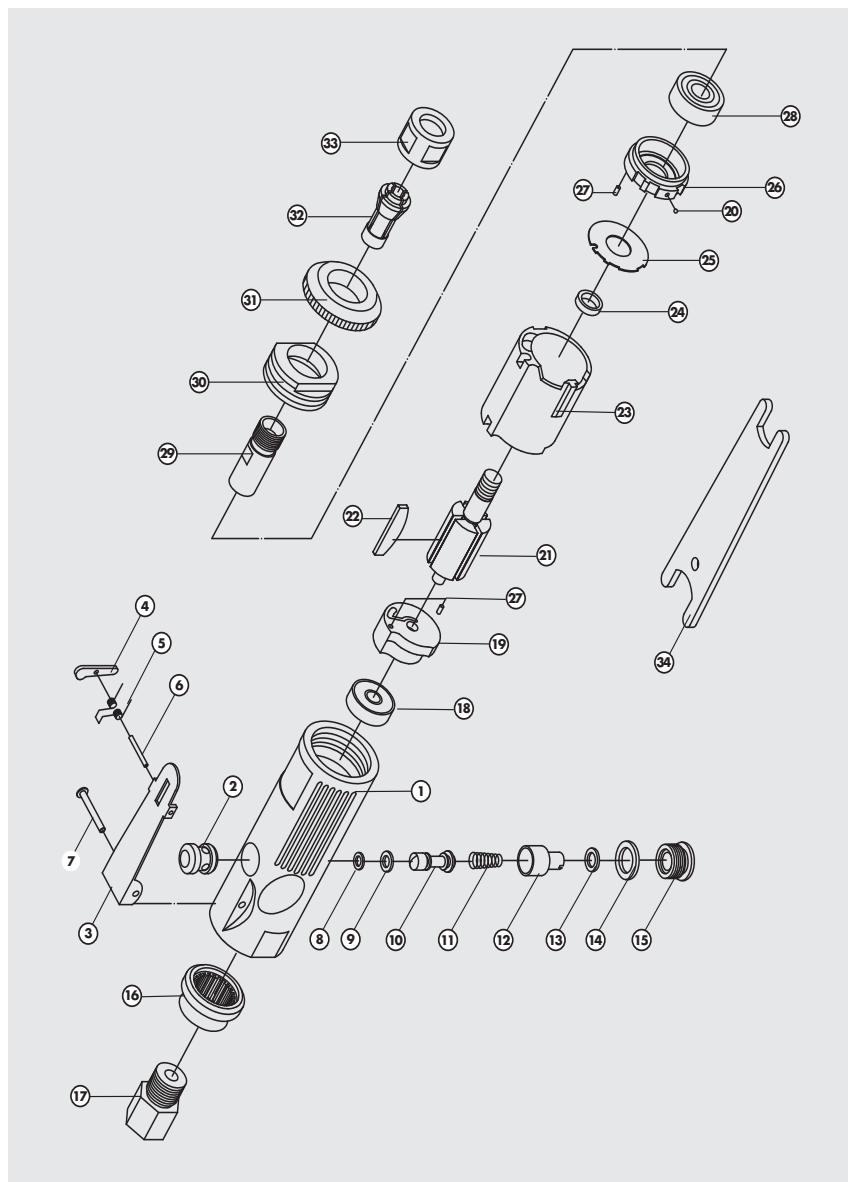


Abb. 4: Explosionszeichnung

Pos.	Bezeichnung	Artikelnummer
1	Gehäuse	4 02 00 0923
2	Ventilführung	4 02 00 0924
3	Auslöser	4 02 00 0925
4	Sicherheitshebel	4 02 00 0926
5	Feder	4 02 00 0927
6	Stift	4 02 00 0928
7	Stift (Auslöser)	4 02 00 0929
8	O-Ring	4 02 00 0930
9	O-Ring	4 02 00 0931
10	Ventilschaft	4 02 00 0932
11	Feder	4 02 00 0933
12	Luftregler	4 02 00 0934
13	O-Ring	4 02 00 0935
14	O-Ring	4 02 00 0936
15	Schraubabdeckung	4 02 00 0937
16	Abluft-Abdeckung	4 02 00 0938
17	Druckluftanschluss	4 02 00 0939
18	Kugellager	4 02 00 0940
19	Endscheibe	4 02 00 0941
20	Stahlkugel	4 02 00 0942
21	Rotor	4 02 00 0943
22	Rotorflügel	4 02 00 0944
23	Zylinder (Stator)	4 02 00 0945
24	Hülse	4 02 00 0946
25	Dichtungsscheibe	4 02 00 0947
26	Frontplatte	4 02 00 0948
27	Schraube	4 02 00 0949

Pos.	Bezeichnung	Artikelnummer
28	Kugellager	4 02 00 0950
29	Spannzangen-Aufnahme	4 02 00 0951
30	Kugellager-Verschraubung	4 02 00 0952
31	Gummischutz	4 02 00 0953
32	Werkzeugaufnahme (Spannzange), Ø 6 mm	4 02 00 0954
33	Spannmutter	4 02 00 0955

Tab. 10: Ersatzteilliste

### 5.3 Betriebsanleitung Ratschenschrauber

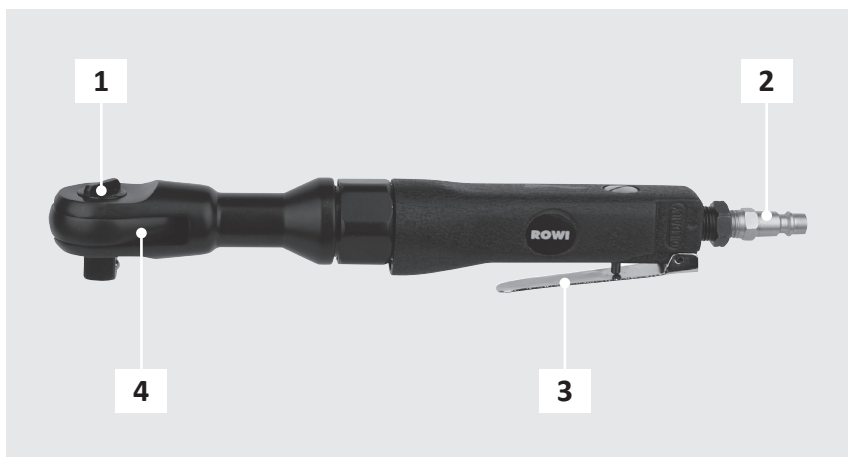


Abb.5: Geräteübersicht

#### Nr. Bezeichnung

- 1 Umschalthebel für Rechts-/Linkslauf
- 2 Druckluftanschluss für Gewindestecknippel 1/4" AG
- 3 Abzugshebel zur Ingang- und Stillsetzung des Gerätes
- 4 Ratschenkopf mit Vierkantaufnahme 1/2" für Werkzeug

Tab.11: Gerätebeschriftung

### 5.3.1 Inbetriebnahme

Schließen Sie das Gerät an eine geeignete Druckluftquelle an. Der Ratschenschraubers darf ausschließlich mit gereinigter, ölvernebelter Druckluft betrieben werden. Verwenden Sie deshalb zur Vermeidung von Korrosionsschäden und zur Aufbereitung der Druckluft einen Filterdruckminderer in Kombination mit einem Nebelöler (nicht im Lieferumfang enthalten).

1. Entfernen Sie die Transportkappe vom Druckluftanschluss des Ratschenschraubers.

Die Voraussetzung für eine einwandfreie Funktion und eine lange Produktlebensdauer dieses Druckluft-Stabschleifers ist eine regelmäßige Schmierung. Verwenden Sie hierfür ausschließlich **ROWI** Druckluft-Spezialöl (Art.-Nr. 3 02 04 0001). Bei Verwendung eines Nebelölers wird das Gerät automatisch während des Betriebes mit Werkzeugöl versorgt.

2. Schrauben Sie den im Lieferumfang enthaltenen Gewindestecknippel in das entsprechende Gegengewinde am Gerät.

Umwickeln Sie das Gewinde des Stecknippels mit einem geeigneten Dichtband (z. B. Teflonband).

3. Drücken Sie die Schnellkupplung des Druckluft-Schlauches (nicht im Lieferumfang enthalten) auf den Stecknippel. Die Verriegelung erfolgt automatisch.
4. Installieren Sie den Filterdruckminderer (nicht im Lieferumfang enthalten) an einen geeigneten Kompressor.
5. Verbinden Sie das andere Ende des Druckluft-Schlauches mit dem Filterdruckminderer am Kompressor.

Bei einer Motorleistung von 2200 W und einem Kesselvolumen von mind. 50 l sollte derverwendete Kompressor über eine Luftabgabeleistung von mind. 250 l/min verfügen.

### 5.3.2 Bedienung Ratschenschrauber

#### Gerät starten

1. Wählen Sie eine passende Stecknuss aus und setzen Sie diese auf die Vierkantaufnahme (siehe Abb. 5, Pos. 4).

Stellen Sie sicher, dass das aufgesteckte Werkzeug korrekt über die Sicherheitskugel gezogen wurde und sich nicht mühelos wieder abziehen lässt. Nur so ist ein fester Halt des Werkzeuges und somit ein sicherer Betrieb des Gerätes gewährleistet.

2. Stellen Sie mit Hilfe des Filterdruckminderers den korrekten Arbeitsdruck ein. Betreiben Sie das Gerät mit einem Arbeitsdruck von max. 6,3 bar konstant am Gerät.

Ein überhöhter Arbeitsdruck bringt keinen Leistungsgewinn sondern erhöht lediglich den Druckluft-Verbrauch und beschleunigt den Geräteverschleiß.

3. Überprüfen Sie die Geräteeinstellungen und nehmen Sie bei Bedarf die entsprechenden Änderungen vor. Schalten Sie dann den Kompressor ein. Lassen Sie den Kompressor einmal so lange laufen, bis der maximale Kesseldruck erreicht wurde und das Gerät abschaltet. Betätigen Sie dann den Abzugshebel (siehe Abb. 5, Nr. 3), um das Gerät zu starten.



**Beachten Sie, dass bei weichen Materialien, wie z. B. Aluminium, zu festes Anziehen zu einer Beschädigung des Gewindes führen kann.**

#### Drehrichtung einstellen

Stellen Sie die benötigte Drehrichtung ein:

Zum Festziehen von Schrauben drehen Sie den Umschalthebel (siehe Abb. 5, Nr. 1) am Ratschenkopf im Uhrzeigersinn auf Position F. Das Gerät schaltet von Linkslauf auf Rechtslauf.

Zum Lösen von Schrauben drehen Sie den Umschalthebel (siehe Abb. 5, Nr. 1) am Ratschenkopf gegen den Uhrzeigersinn auf Position R. Das Gerät schaltet von Rechtslauf auf Linkslauf.



## Werkzeugwechsel



**Wechseln Sie das Werkzeug ausschließlich am drucklosen Gerät. Trennen Sie das Gerät unbedingt von der Druckluftversorgung, bevor Sie das zuletzt verwendete Werkzeug abziehen.**

1. Ziehen Sie zunächst das nicht mehr verwendete Werkzeug aus der Vierkantaufnahme (siehe Abb. 5, Nr. 4) heraus.
2. Stecken Sie anschließend Stecknuss oder Bit-Einsatz auf die Aufnahme und vergewissern Sie sich, dass das Werkzeug fest auf der Aufnahme sitzt und sich nicht ohne Kraftaufwand entfernen lässt. Nur so ist ein fester Halt und somit ein sicherer Betrieb des Druckluft-Ratschenschraubers gewährleistet.



**Nutzen Sie den im Lieferumfang enthaltenen Gelenkkopf zum Erreichen von schwerzugänglichen Stellen bzw. verwenden Sie die Verlängerung um besser an Verschraubungen heranzukommen.**

## Abschalten des Gerätes

Trennen Sie den Ratschenschrauber von der Druckluftversorgung, wenn Sie Ihre Arbeit beendet haben.



**Vermeiden Sie beim Lösen der Schnellkupplung ein unkontrolliertes Zurückschnellen des Druckluftschlauches, indem Sie den Druckluftschlauch fest in der Hand halten.**

## 5.3.3 Fehlersuche und Reparatur

Beachten Sie, dass bei sämtlichen Reparatur- und Wartungsarbeiten ausschließlich Originalteile verwendet werden dürfen. Wenden Sie sich ggf. an das ROWI Service-Center (siehe Kapitel 10).

Störung	Mögliche Ursache(n)	Abhilfe
<b>Schrauben lösen sich nicht.</b>	Verwendete Stecknuss ist abgenutzt.	Ersetzen Sie die Stecknuss.

Störung	Mögliche Ursache(n)	Abhilfe
	Der Arbeitsdruck ist zu gering.	Erhöhen Sie den Arbeitsdruck. Überschreiten Sie jedoch niemals den max. zulässigen Arbeitsdruck von 6,3 bar (am Gerät).
	Die Leistung des Kompressors ist nicht ausreichend.	Verwenden Sie einen geeigneten Kompressor (siehe Kapitel 4.3).
	Der Schlauchdurchmesser ist zu gering.	Verwenden Sie einen geeigneten Druckluft-Schlauch mit einem Durchmesser von 9 mm.
<b>Das Schleifergebnis ist nicht zufriedenstellend.</b>	Vierkantaufnahme ist abgenutzt.	Überprüfen Sie, ob die Vierkantaufnahme abgenutzt ist und ersetzen Sie diese ggf.

Tab.12: Fehlerdiagnose



**Wartungsarbeiten, die hier nicht aufgeführt sind, dürfen nur durch das ROWI Service- Center durchgeführt werden. Bei Wartungsarbeiten innerhalb der ersten 24 Monate, die von nicht durch ROWI autorisierten Personen und Unternehmen durchgeführt wurden, verfallen sämtliche Gewährleistungsansprüche.**

### 5.3.4 Ersatzteile Ratschenschrauber

DE

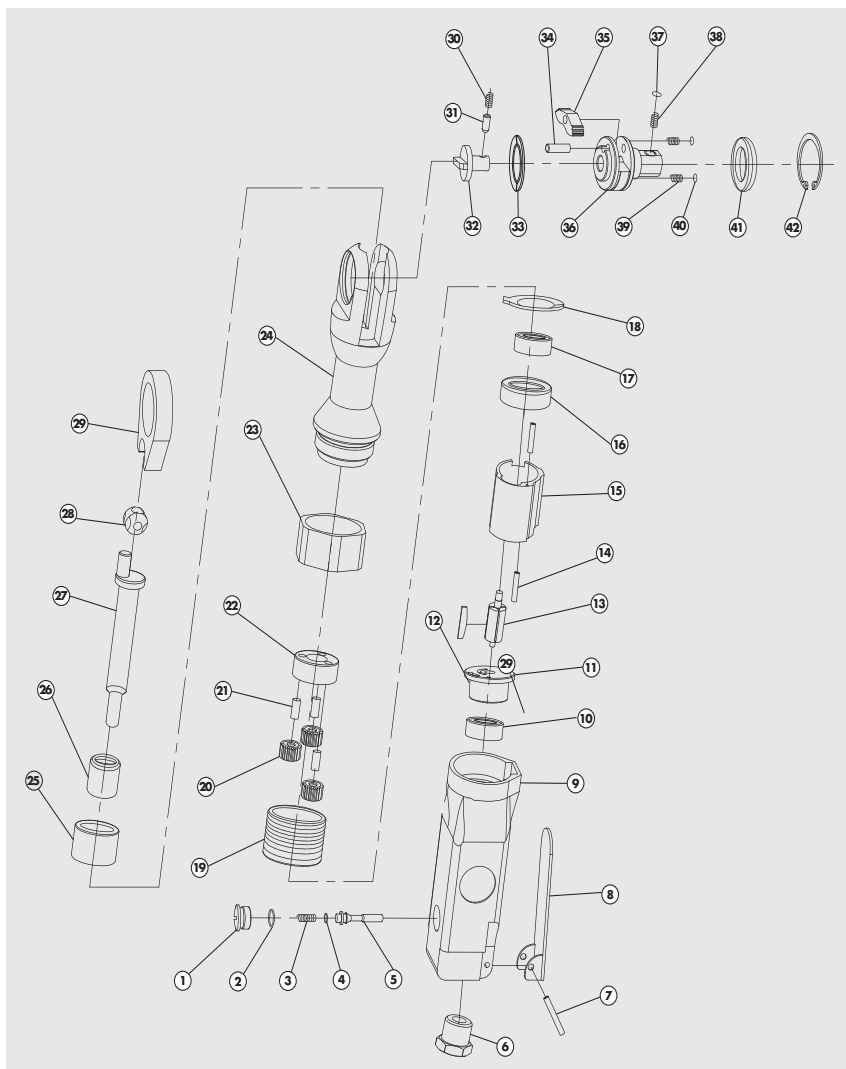


Abb. 6: Explosionszeichnung

Pos.	Bezeichnung	Artikelnummer
1	Schraube	4 02 00 0798

Pos.	Bezeichnung	Artikelnummer
2	O-Ring	4 02 00 0799
3	Feder	4 02 00 0800
4	O-Ring	4 02 00 0801
5	Ventilbuchse	4 02 00 0802
6	Druckluftanschluss	4 02 00 0803
7	Stift	4 02 00 0804
8	Abzugshebel	4 02 00 0805
9	Gehäuse	4 02 00 0806
10	Hinteres Lager	4 02 00 0807
11	Hintere Abdeckung	4 02 00 0808
12	Rotorblatt	4 02 00 0809
13	Rotor	4 02 00 0810
14	Stift	4 02 00 0811
15	Zylinder	4 02 00 0812
16	Vordere Abdeckung	4 02 00 0813
17	Lager	4 02 00 0814
18	Unterlegscheibe	4 02 00 0815
19	Hohlrad	4 02 00 0816
20	Zahnrad	4 02 00 0817
21	Befestigungsstift Zahnrad	4 02 00 0818
22	Abdeckung Zahnrad	4 02 00 0819
23	Befestigungsmutter	4 02 00 0820
24	Ratschengehäuse	4 02 00 0821
25	Nadellager	4 02 00 0822
26	Lagerschale	4 02 00 0823
27	Kurbelwelle	4 02 00 0824
28	Antriebsbuchse	4 02 00 0825

Pos.	Bezeichnung	Artikelnummer
29	Ratschengabel	4 02 00 0826
30	Feder	4 02 00 0827
31	Befestigungsstift	4 02 00 0828
32	Umschaltknopf (Rechts-/Linkslauf)	4 02 00 0829
33	Unterlegscheibe	4 02 00 0830
34	Stift	4 02 00 0831
35	Ratschenklaue	4 02 00 0832
36	Ratschenamboss	4 02 00 0833
37	Stahlkugel	4 02 00 0834
38	Feder	4 02 00 0835
39	Feder	4 02 00 0836
40	Stahlkugel	4 02 00 0837
41	Druckscheibe	4 02 00 0838
42	Sicherheitsring	4 02 00 0839

Tab. 13: Ersatzteilliste

## 5.4 Betriebsanleitung Meißelhammer

DE

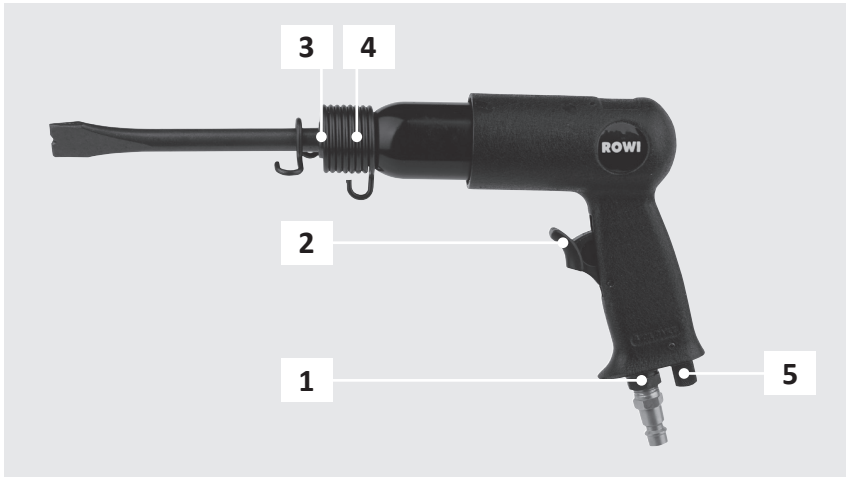


Abb. 7: Geräteübersicht

Nr.	Bezeichnung
1	Druckluftanschluss zum Einschrauben des Gewindestecknippels 1/4"
2	Abzugshebel zur Ingang- und Stillsetzung des Gerätes
3	Sechskantaufnahme für Meißel
4	Schnellspannfeder / Haltefeder
5	Luftregulierschraube zum Regulieren der Luftzufuhr



Tab. 11: Gerätebeschriftung

### 5.4.1 Inbetriebnahme

Schließen Sie das Gerät an eine geeignete Druckluftquelle an. Der Meißelhammer darf ausschließlich mit gereinigter, ölvernebelter Druckluft betrieben werden. Verwenden Sie deshalb zur Vorbeugung von Korrosionsschäden sowie zur Aufbereitung der Druckluft einen Filterdruckminderer in Kombination mit einem Nebelöler (nicht im Lieferumfang enthalten).

Die Voraussetzung für eine einwandfreie Funktion und eine lange Produktlebensdauer dieses Druckluft-Meißelhammers ist eine regelmäßige Schmierung.

Verwenden Sie hierfür ausschließlich **ROWI** Druckluft-Spezialöl (im Lieferumfang enthalten, Art.-Nr. 3 02 04 0001) oder schließen Sie einen Nebelöler an, welcher das Gerät automatisch während des Betriebes mit Werkzeugöl versorgt.

1. Schrauben Sie den im Lieferumfang enthaltenen Gewindestecknippel in das entsprechende Gegengewinde (siehe Abb. 7, Nr. 1) am Druckluft-Meißelhammer.



**Umwickeln Sie das Gewinde des Stecknippels mit einem geeigneten Dichtband (z. B. Teflonband).**

2. Drücken Sie die Schnellkupplung des Druckluft-Schlauches (nicht im Lieferumfang enthalten) auf den Gewindestecknippel des Meißelhammers. Die Verriegelung erfolgt automatisch.
3. Verbinden Sie das andere Ende des Druckluftschlauches mit dem (Filter)-Druckminderer am Kompressor. Schalten Sie den Kompressor NICHT ein.



**Bei einer Motorleistung von 2200 W und einem Kesselvolumen von mind. 50 l sollte der verwendete Kompressor über eine Füllleistung von mind. 250 l/min verfügen.**

4. Installieren Sie den (Filter)-Druckminderer an einen geeigneten Kompressor.

#### 5.4.2 Bedienung Meißelhammer

- Betreiben Sie dieses Gerät niemals mit explosiven, brennbaren oder gesundheitsgefährdenden Gasen sondern ausschließlich mit Druckluft.
- Überschreiten Sie niemals den angegebenen, maximal zulässigen Arbeitsdruck.
- Tragen Sie stets eine geeignete Schutzausrüstung, insbesondere Atemschutz, Gehörschutz, Schutzbrille und Schutzhandschuhe bevor Sie mit Ihrer Arbeit beginnen.

#### Meißel einsetzen

Führen Sie die nachfolgenden Schritte nur im drucklosen Zustand durch.

1. Wählen Sie einen passenden Meißel aus und stecken Sie diesen in die Sechskantaufnahme (siehe Abb. 7, Nr. 3) des Meißelhammers.

Das Druckluft-Meißelhammer-Set umfasst insgesamt fünf Meißel. In der nachstehenden Tabelle finden Sie eine Übersicht mit den verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten:

Meißel	Anwendung
Spitzmeißel	Zum Trennen und Zerkleinern von Ziegel, Stein und Mauerwerk.
Flachmeißel	Zum Entfernen von Putz, Fliesen etc. sowie zum Abtragen von altem Mauerwerk.
Nietmeißel	Zum Abtrennen und Entfernen von Nieten und Schrauben.
Blechtrennmeißel	Zum Auftrennen von Blech und Karosserie.
Stoßmeißel mit Innenkehl	Zur Gestaltung von Stein- und anderen Oberflächen.



**Schmieren Sie vor jedem Gebrauch, die Sechskantaufnahme des Meißelhammers mit etwas handelsüblichem Fett oder Vaseline ein, um ein Ausweiten oder Abnutzen der Werkzeugaufnahme zu verhindern.**

2. Schieben Sie die Schnellspannfeder (siehe Abb. 7, Nr. 4) über den Meißel und drehen Sie diese mit Hilfe des Sicherheitsbügels am vorderen Ende fest auf das Gewinde. Nur so ist ein fester Halt des Werkzeuges und somit ein sicherer Betrieb des Druckluft-Meißelhammers gewährleistet.



**Vergewissern Sie sich, nach Einsetzen des Meißels, ob dieser sicher in der Werkzeugaufnahme sitzt und nicht mehr herausrutschen kann.**

3. Zum Lösen des Meißels am hinteren Sicherheitsbügel der Schnellspannfeder drehen und Meißel aus der Sechskantaufnahme entfernen.



## Schlagzahl regulieren

Die Einstellung der Schlagzahl erfolgt über die Regulierung der Luftzufuhr (siehe Abb. 7, Nr. 5). Drehen Sie den Luftzufuhrregler nach rechts um die Luftzufuhr zu verringern und die Schlagzahl zu minimieren bzw. nach links um die Schlagzahl zu erhöhen.

Bei der Regulierung der Schlagzahl gilt folgende Faustregel:

Hartes Material → Hohe Schlagzahl

Weiches Material → Niedrige Schlagzahl

## Gerät starten

1. Wählen Sie einen passenden Meißel aus und setzen Sie diesen in die Sechskantaufnahme ein.
2. Stellen Sie am (Filter)-Druckminderer den korrekten Arbeitsdruck ein. Betreiben Sie das Gerät mit einem Arbeitsdruck von max. 6,3 bar (konstant am Gerät).



**Ein überhöhter Arbeitsdruck bringt keinen Leistungsgewinn sondern erhöht lediglich den Druckluft-Verbrauch und beschleunigt den Geräteverschleiß.**

3. Schalten Sie den Kompressor ein. Lassen Sie den Kompressor einmal so lange laufen, bis der maximale Kesseldruck erreicht wurde und das Gerät abschaltet. Betätigen Sie dann den Abzugshebel (siehe Abb. 7, Nr. 2), um das Gerät zu starten.

## Abschalten des Gerätes

- ▶ Zum Abschalten des Druckluft-Meißelhammers den Abzugshebel (siehe Abb. 7, Nr. 2) loslassen.
- ▶ Zum endgültigen Abschalten den Abzugshebel loslassen und das Gerät vom Kompressor trennen.



**Vermeiden Sie ein unkontrolliertes Herumwirbeln des Versorgungsschlauches, indem Sie zuerst den Schlauch vom Kompressor lösen und erst danach den Versorgungsschlauch von dem Gerät entfernen.**

### 5.4.3 Fehlersuche und Reparatur

Beachten Sie, dass bei sämtlichen Reparatur- und Wartungsarbeiten ausschließlich Originalteile verwendet werden dürfen. Wenden Sie sich ggf. an das ROWI Service-Center.

Störung	Mögliche Ursache(n)	Abhilfe
<b>Der Abzugshebel ist gedrückt, das Gerät zeigt jedoch keine Reaktion.</b>	Das Gerät ist nicht richtig mit der Druckluftquelle verbunden bzw. der Verbindungsschlauch ist undicht.	Prüfen Sie die Verbindung zwischen Druckluft-Werkzeug und Druckluftquelle. Überprüfen Sie auch den Verbindungsschlauch auf Dichtheit und tauschen Sie diesen ggf. aus.
<b>Das Arbeitsergebnis ist nicht zufriedenstellend.</b>	Der gewählte Schlauchdurchmesser ist zu gering.	Tauschen Sie den Schlauch aus. Beachten Sie, dass der empfohlene Schlauchdurchmesser 3/8" ID beträgt.
	Der Arbeitsdruck ist nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie den richtigen Arbeitsdruck am Druckminderer ein. Der max. Arbeitsdruck beträgt 6,3 bar am Gerät.
	Leistung des Kompressors ist nicht ausreichend.	Schließen Sie den Druckluft-Meißelhammer an einen leistungsstärkeren Kompressor. Die Luftabgabeleistung der Druckluftquelle sollte bei mind. 250 l/min liegen.
	Die Schlagzahl ist zu niedrig bzw. zu hoch eingestellt.	Stellen Sie, die Schlagzahl entsprechend ein.

Störung	Mögliche Ursache(n)	Abhilfe
	Der genutzte Meißel ist abgenutzt.	Setzen Sie einen neuen Meißel in die Sechskantaufnahme ein.

Tab.12: Fehlerdiagnose



**Wartungsarbeiten, die hier nicht aufgeführt sind, dürfen nur durch das ROWI Service- Center durchgeführt werden. Bei Wartungsarbeiten innerhalb der ersten 24 Monate, die von nicht durch ROWI autorisierten Personen und Unternehmen durchgeführt wurden, verfallen sämtliche Gewährleistungsansprüche.**

## 5.1.4 Ersatzteile Meißelhammer

DE

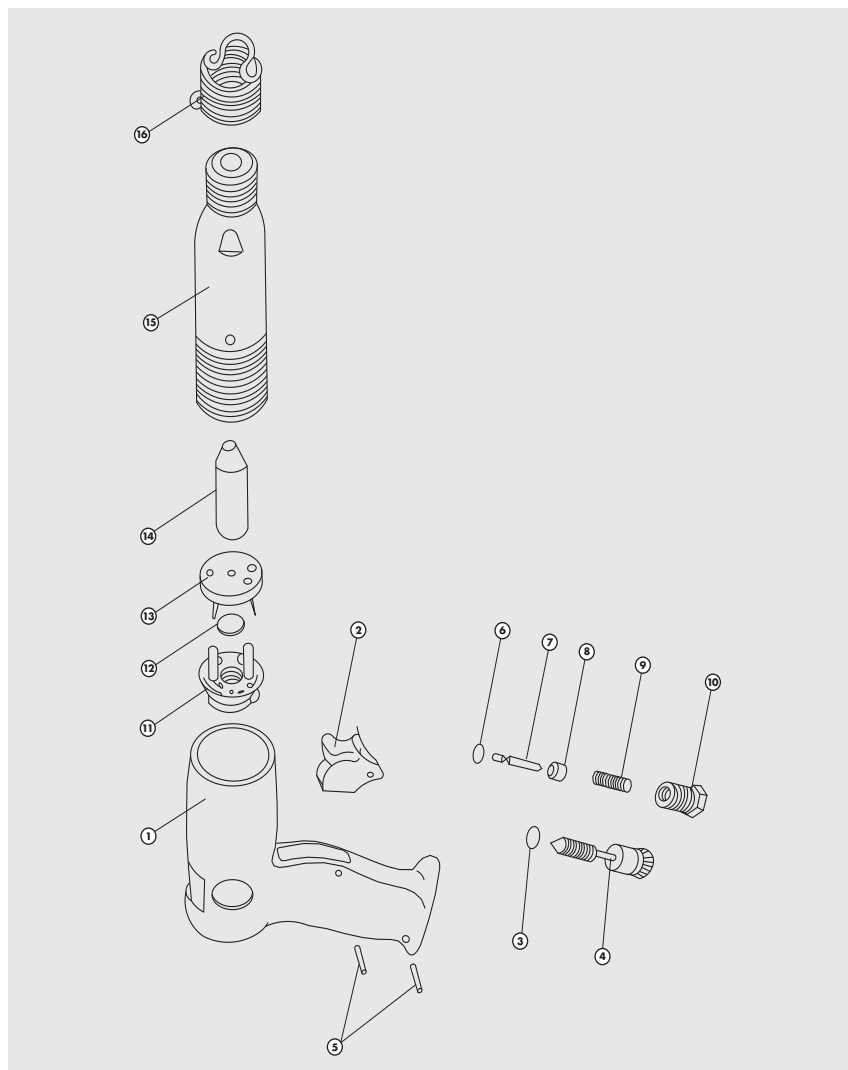


Abb. 8: Explosionszeichnung

Pos.	Bezeichnung	Artikelnummer
1	Gehäuse	4 02 00 0840

Pos.	Bezeichnung	Artikelnummer
2	Abzugshebel	4 02 00 0841
3	O-Ring	4 02 00 0842
4	Einstellschraube	4 02 00 0843
5	Bolzen	4 02 00 0844
6	O-Ring	4 02 00 0845
7	Ventilbolzen	4 02 00 0846
8	Gummimanschette	4 02 00 0847
9	Feder	4 02 00 0848
10	Anschluss für Gewindestecknippel 1/4" AG	4 02 00 0849
11	Obere Ventilabdeckung	4 02 00 0850
12	Ventilscheibe	4 02 00 0851
13	Untere Ventilabdeckung	4 02 00 0852
14	Schlagkolben	4 02 00 0853
15	Zylinder	4 02 00 0854

Tab. 13: Ersatzteilliste

## 7. Lagerung

Schützen Sie den Druckluft-Schlagschrauber vor Staub, Schmutz und Insekten. Verpacken Sie das Gerät stets in dem im Lieferumfang enthaltenen Tragekoffer.



**Verpacken Sie den Schlagschrauber erst, wenn er vollständig abgekühlt ist.**

Bewahren Sie den Schlagschrauber in einem trockenen, verschlossenen und für Kinder nicht erreichbaren Raum auf.

## 8. Wiederverpacken für private Transportzwecke

Zur Vermeidung von Transportschäden verpacken Sie das Gerät im Falle eines Transportes immer in der Originalverpackung.

## 9. Reinigung und Instandhaltung

### 9.1 Sicherheitsmaßnahmen

- ▶ Beginnen Sie mit den Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten erst, wenn der Druckluft-Schlagschrauber vollständig abgekühlt ist.
- ▶ Trennen Sie das Gerät unbedingt von der Druckluftversorgung, bevor Sie das Gerät reinigen und/oder warten.

### 9.2 Reinigung und Instandhaltung durch Benutzer

Zum Schutz vor Verunreinigungen sollte das Gerät nach jedem Gebrauch im mitgelieferten Tragekoffer verpackt werden.

Verpacken Sie das Gerät erst, wenn es vollständig abgekühlt ist.

Sollte das Gerät dennoch schmutzig geworden sein, beachten Sie bei der Reinigung folgende Hinweise:

- ▶ Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen, weichen Tuch oder mit Druckluft.
- ▶ Verwenden Sie auf keinen Fall scharfe und/oder kratzende Reinigungsmittel.

### 6.3 Instandhaltung

Die Voraussetzung für eine einwandfreie Funktion und eine lange Produktlebensdauer ist eine regelmäßige Schmierung. Verwenden Sie hierfür ausschließlich spezielles Werkzeugöl (ROWI Druckluft-Spezialöl, Art.-Nr. 3 02 04 0001).

Geben Sie hierfür vor jeder Inbetriebnahme 3 – 5 Tropfen Druckluft-Spezialöl in den Druckluft-Anschluss. Betätigen Sie dabei den Abzugshebel. Nach einer Betriebspause von mehr als 5 Tagen geben Sie 5 – 10 Tropfen Werkzeug-Spezialöl in den Druckluft-Anschluss, bevor Sie das Gerät starten.



Beachten Sie, dass bei Reparatur- und Wartungsarbeiten ausschließlich Originalteile verwendet werden dürfen. Wenden Sie sich ggf. an das ROWI Service-Center.

DE

## 10. Gewährleistung

### 10.1 Umfang

**ROWI** räumt dem Eigentümer dieses Produktes eine Gewährleistung von 24 Monaten ab Kaufdatum ein. In diesem Zeitraum werden an dem Gerät festgestellte Material- oder Produktionsfehler vom **ROWI** Service-Center kostenlos behoben.

Ausgeschlossen von der Gewährleistung sind Fehler, die nicht auf Material- oder Produktionsfehlern beruhen, z. B.

- ▶ Transportschäden jeglicher Art
- ▶ Fehler infolge unsachgemäßer Installation/Inbetriebnahme
- ▶ Fehler infolge eines nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs
- ▶ Fehler infolge vorschriftswidriger Behandlung
- ▶ Fehler infolge unsachgemäß ausgeführter Reparaturen oder Reparaturversuche durch nicht von **ROWI** autorisierte Personen und/oder Unternehmen
- ▶ Normaler betriebsbedingter Verschleiß
- ▶ Reinigung von Komponenten
- ▶ Anpassung an national unterschiedliche, technische oder sicherheitsrelevante Anforderungen wenn das Produkt nicht in dem Land eingesetzt wird, für das es technisch konzipiert und hergestellt worden ist.

Ferner übernehmen wir keine Gewährleistung für Geräte, deren Serien-Nummer verfälscht, verändert oder entfernt wurde. Ein Gewährleistungsanspruch erlischt auch, wenn in das Gerät Teile eingebaut werden, die nicht von der **ROWI** GmbH zugelassen sind.

Ansprüche, die über die kostenlose Fehlerbeseitigung hinausgehen, wie z. B. Schadensersatz-Ansprüche sind nicht Bestandteil des Gewährleistungsumfanges.

## 10.2 Abwicklung

Sollten beim Betrieb Ihres **ROWI**-Produktes Probleme auftreten, gehen Sie bitte wie folgt vor:

### 1. Bedienungsanleitung lesen

Die meisten Funktionsstörungen werden durch eine fehlerhafte Bedienung verursacht. Lesen Sie deshalb beim Auftreten einer

Funktionsstörung zunächst in der Bedienungsanleitung nach. In Kapitel 6.4 finden Sie entsprechende Hinweise zur Beseitigung von Funktionsstörungen.

### 2. Service-Formular

Zur Vereinfachung der Serviceabwicklung füllen Sie das dem Produkt beiliegende Service-Formular bitte in Druckbuchstaben vollständig aus, bevor Sie mit dem **ROWI** Service-Center Kontakt aufnehmen. So haben Sie alle benötigten Informationen griffbereit.

### 3. Telefonische Kontaktaufnahme

Rufen Sie beim **ROWI** Service-Center an. Das **ROWI** Service-Team erreichen Sie unter:

**07253 9460-40**

(Montag – Freitag: 8.00 – 18.00 Uhr)

Die meisten Probleme können bereits im Rahmen der kompetenten, technischen Beratung unseres Service-Teams behoben werden. Sollte dies jedoch nicht möglich sein, erfahren Sie hier das weitere Vorgehen.

### 4. Ist eine Überprüfung bzw. Reparatur durch das ROWI Service-Center erforderlich, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ **Gerät verpacken:** Verpacken Sie das Gerät in der Originalverpackung. Sorgen Sie dafür, dass es hinreichend ausgepolstert und vor Stößen geschützt ist. Transportschäden sind nicht Bestandteil des Gewährleistungsumfangs.
- ▶ **Kaufbeleg hinzufügen:** Legen Sie unbedingt den Kaufbeleg bei. Nur bei Vorliegen des Kaufbelegs kann die Service-Leistung ggf. im Rahmen der Gewährleistung abgewickelt werden.
- ▶ **Service-Formular beilegen:** Legen Sie das ausgefüllte Service-Formular der Transportverpackung bei.



- **Gerät einsenden:** Erst nach Rücksprache mit dem ROWI Service-Center senden Sie das Gerät frei Haus (bis 30 kg) an folgende Adresse:

**ROWI Schweißgeräte und  
Elektrowerkzeuge Vertrieb GmbH**

Service-Center  
Augartenstraße 3  
76698 Ubstadt-Weiher

## 11. Entsorgung

Die Verpackung sowie sämtliche Verpackungsmaterialien bestehen aus umweltfreundlichen, zu 100 % recyclingfähigen Materialien.

### Korrekte Entsorgung dieses Produktes



Innerhalb der EU weist dieses Symbol darauf hin, dass dieses Produkt nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Wiederverwertung zugeführt werden sollten und um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammelsysteme oder senden Sie das Gerät zur Entsorgung an die Stelle, bei der Sie es gekauft haben. Diese wird dann das Gerät der stofflichen Verwertung zuführen.

Sie erfüllen damit die gesetzlichen Verpflichtungen und leisten Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

## 12. Garantieerklärung

Unbeschadet der gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gewährt der Hersteller eine Garantie gemäß den Gesetzen Ihres Landes, mindestens jedoch 1 Jahr (in Deutschland 2 Jahre). Garantiebeginn ist das Verkaufsdatum des Gerätes an den Endverbraucher.

Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind.

Garantiereparaturen dürfen ausschließlich von einem autorisierten Kundendienst durchgeführt werden. Um Ihren Garantieanspruch geltend zu machen ist der Original-Verkaufsbeleg (mit Verkaufsdatum) beizufügen.

Von der Garantie ausgeschlossen sind:

- ▶ Normaler Verschleiß
- ▶ Unsachgemäße Anwendungen, wie z.B. Überlastung des Gerätes, nicht zugelassene Zubehörteile
- ▶ Beschädigung durch Fremdeinwirkungen, Gewaltanwendung oder durch Fremdkörper
- ▶ Schäden die durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung entstehen, z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Nichtbeachtung der Montageanleitung
- ▶ Komplett oder teilweise demontierte Geräte

DE

# **ROWI**

**Schweißgeräte und  
Elektrowerkzeuge Vertrieb GmbH**

Augartenstraße 3  
76698 Ubstadt-Weiher  
GERMANY

Telefon +49 7253 9460-0  
Fax +49 7253 9460-60  
E-Mail [info@rowi.de](mailto:info@rowi.de)

**[www.rowi.de](http://www.rowi.de)**